

Gemeinsam für Lehrstellen

Jobstarter-Initiativen in OWL wollen stärker kooperieren

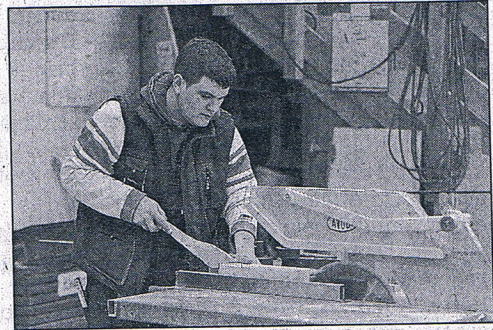
Bielefeld (WB/mar). Damit Betriebe auch künftig auf gut ausgebildete Fachkräfte setzen können, wollen sechs Jobstarter-Initiativen aus Ostwestfalen-Lippe künftig noch enger zusammenarbeiten.

Gestern haben die Einrichtungen aus Bielefeld, Paderborn, Detmold und dem Kreis Warendorf einen Vertrag unterschrieben. Mit dem vom Bund und der EU geförderten Projekt soll die Ausbildungssituation verbessert werden. Die regionalen Initiativen versuchen, Ausbildungsplätze zu gewinnen; außerdem kooperieren sie mit Schulen und vermitteln Kooperationen in Betrieben. Jugendliche können sich an die

Projekte wenden und gezielt nach freien Lehrstellen fragen (www.jobstarter.de). Insgesamt wurden etwa 1400 Lehrstellen vermittelt.

Beteiligt sind neben der Handwerkskammer und dem Handwerkerbildungszentrum der Verein BAJ, das Bildungswerk Verkehrsgewerbe Westfalen-Lippe, die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf, das Gewerbe- und Innovationszentrum Lippe-Detmold, die Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleis-

tungsmanagement und die Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote.



Viktor Schneider macht eine Ausbildung zum Stahlbetonbauer in Bielefeld. Foto: Schwabe